



## PROTOKOLL

### Arbeitskreis „Tourismus und Naherholung“

#### Wetterau/Oberhessen

02.08.2017, 17:30 Uhr

#### „Bürgerschmaus“, Oberriedstraße 3, 63691 Ranstadt

##### 1. Begrüßung

- Begrüßung durch Cornelia Dörr, Übergabe an die gastgebende Bürgermeisterin, Frau Cäcilia Reichert-Dietzel. Nennung der touristischen Highlights in Ranstadt und der umliegenden Wetterau. Wichtiger Punkt → Wald/Wasser in der Region → Erhalt der natürlichen Landschaft. Einbeziehung der Jugendlichen → neues Konzept von Spielplätzen in den Ortsteilen von Ranstadt. Tourismus wichtiger Wirtschaftsfaktor.

##### 2. Neues aus der TourismusRegion Wetterau

- Frau Kockrick → LEADER-gefördertes Konzept „Archäologisch- naturkundlicher Rundweg in Limeshain: neues Eingangsportal, Geocaching; besondere Hervorhebung der Germanen durch bspw. Germanen-Spielplatz
- Frau Pfeiffer-Pantring → kurze Erläuterung des mit LEADER-Mitteln bewilligten NABU-Info-und-Mitmachzentrums an den Salzwiesen in Ortenberg-Selters; Hinweis auf kommunale Zusammenarbeit zwischen Ortenberg und Ranstadt
- Hr. von Koenigsmarck → Kurze Vorstellung der LEADER-Projektidee in Ortenberg-Lißberg: Wiederbelebung einer Hofreite; Anbietung von Kochkursen und Ayurveda-Massagen, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung





### 3. Status Quo REK 2014-2020 versus bisherige/aktuelle Entwicklungen

#### 3.1 Verbindung und Vernetzung des Profils Kelten mit den weiteren bisherigen Schwerpunkten (Römer, Mittelalter)

- Vernetzung Glauberg und Büdingen läuft

#### 3.2 Weitere touristische Inwertsetzung des Themas Geologie und Vulkanismus

- Enge Zusammenarbeit Keltenwelt am Glauberg und Vulkaneum in Schotten

#### 3.3 Ausbau der Altstadttourismus

- Büdingen, Münzenberg, Nidda

#### 3.4 Weiterentwicklung und Ausbau der gesundheitstouristischen Infrastruktur in Bad Salzhausen

- Umsetzung des Masterplans

#### 3.5 Touristische Entwicklung und Vermarktung vorhandener Seen in der Region

- Radtouren rund um den See in Wölfersheim

#### 3.6 Ausbau der zielgruppenspezifischen Übernachtungsmöglichkeiten

- LEADER-Projekt in Lißberg, Bürgerstiftung Pilgerrast
- Kurhaushotel Bad Salzhausen
- 8 Apartments in den Barockhäusern (6 DZ, 2 EZ) Bad Salzhausen

#### 3.7 Punktueller Ausbau, Qualifizierung und Vernetzung von Rad- und Wanderwegen

- Auflegung neuer Radkarten
- Geplantes SILEK-Verfahren I-III für den gesamten Wetteraukreis (*siehe Anlage*)

#### 3.8 Weiterentwicklung der regionalen Museumslandschaft

- LEADER-Antrag Heuson Museum

#### 3.9 Entwicklungstouristische Produkte zu den Themen Kulturerbe, Naturerbe, Geologie und Vulkanismus, Altstadttourismus und Gesundheitstourismus unter Beachtung von Kundenbedürfnissen und Markt

- Gesetzesänderung des EU-Reisegesetzes ab Juli 2018

Workshop mit FTC (Tourismus + Congress GmbH) im Herbst 2017





3.10 Entwicklungsthemenübergreifender touristische Produkte, insbesondere zur Vernetzung des Profils Kelten mit anderen Schwerpunkten unter Beachtung von Kundenbedürfnissen und Markt

- Themenübergreifende geführte E-Bike-Touren in der Archäologie-Landschaft Wetterau

3.11 Etablierung eines einheitlichen Informations- und Buchungssystems

- Schwer umsetzbar, da Leistungsträger und Veranstalter auf externe Booking-Plattformen zurückgreifen, Marktentwicklung in eine andere Richtung

3.12 Aufbau und Nutzung einer Social-Media Struktur im Regionaltourismus

- Es besteht Entwicklungspotenzial, erfordert laufende Ressourcen

3.13 Erhöhung des Anteils online buchbarer Produkte

- Es besteht Entwicklungspotenzial, stark eingeschränkt durch Pauschalreisegesetze

3.14 Aufbau eigenständiger Aktivitäten im Außenmarketing für die TourismusRegion Wetterau (Verzahnung mit vorhandenen etablierten Vermarktungswegen über die touristischen Destinationen)

- Enge Zusammenarbeit mit FTC (Frankfurt Tourist + Congress GmbH)
- Besuch von touristischen Messen
- Gemeinsame Vermarktung der Regionalparkroute Niddaroute mit dem Regionalpark Rhein-Main
- Erste Gespräche mit Kulturregion RheinMain
- Austausch mit HTV und Hessen Agentur wg. künftiger Destinationsgestaltung

3.15 Aufbau eines Binnenmarketings für die TourismusRegion Wetterau – Heimat der Keltenfürsten

- Zu Beginn: 3 Kommunale Gesellschafter, 3 kommunale Kooperationspartner
- Ab 01.01.2018: 5 kommunale Gesellschafter, 8 kommunale Kooperationspartner
- Newsletter, touristische Treffen, Botschaftertreffen



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung





3.16 Weitere Qualifizierung touristischer und gastronomischer Leistungsträger im Bereich Qualitätstourismus (insbesondere Serviceorientierung, Zielgruppen-, Kunden-, Marktorientierung, neue Medien, Einsatz von regionalen Produkten, Barrierefreiheit etc.)

- Wetterauer Landgenuss (12 Gastronomen)

3.17 Qualifizierung touristischer und gastronomischer Leistungsträger im Bereich Profilspitze „Heimat der Keltenfürsten“ sowie in den Bereichen Kelten, Römer, Mittelalter, Geologie und Vulkanismus

**Der Themenschwerpunkt Gastronomie (Betriebsschließungen, Qualität) wurde am intensivsten diskutiert. Von außen ist die Problemstellung nur bedingt steuerbar. Jeder Bürger kann seinen Beitrag leisten im Sinne „Ich esse und genieße in meinem Dorf“. TRW wird dieses Thema aktiv in die regionalen Entwicklungsbestrebungen einbeziehen.**

3.18 Qualifizierung ehrenamtlicher Gästeführer zu unterschiedlichen Themen (Kelten, Römer, Mittelalter, Geologie und Vulkanismus, Kultur und Natur, Salzerlebnis, Kirchen/-historie etc.)

- Botschafterweiterbildungen in allen TRW-Partnerkommunen ca. 6 x jährlich
- Natur- und Kulturführer Taunus, Wetterau, Vogelsberg, neuer Lehrgang für 2018 geplant

3.19 Etablierung einer Organisation für die TourismusRegion Wetterau

- Gründung der TourismusRegion Wetterau GmbH erfolgt am 19.02.2015

3.20 Ausbau der Vernetzung der touristischen Aktivitäten der Kommunen

- Gründung TRW: 3 Kommunale Gesellschafter, 3 kommunale Kooperationspartner
- Ab 01.01.2018: 5 kommunale Gesellschafter, 8 kommunale Kooperationspartner

3.21 Ausbau der Vernetzung der touristischen Leistungsträger

- Wetterauer Landgenuss
- Thema weiter aktiv verfolgen – möglichst viele Akteure sensibilisieren (s. 3.17)



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung



#### 4. Verschiedenes

Jubiläumsveranstaltung am 03.10.2017 „120 Jahre Horloffthalbahn“ entlang der Strecke Nidda-Friedberg

Budget für infrastrukturelle Maßnahmen im Kontext RMV vorhanden

(Kleinmaßnahmen an Bahnhöfen, Infotafeln, Wanderwege), über Projekt „Anbindung Keltenwelt an ÖPNV“ verfolgen

#### 5. Nächster Termin des AK Tourismus/Naherholung ist Donnerstag, 23.11.2017, 17:30 Uhr im Heuson-Museum, Büdingen (2. Stock, kein Aufzug)

Gez. Cornelia Dörr



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung

